



## Gutes Hören...

...ist die Grundvoraussetzung für Lernen und Entwicklung, für Austausch und soziale Kontakte. Wenn Ihr Kind nicht gut hört, kann das gravierende Folgen für seine gesamte kognitive, sprachliche, kommunikative, emotionale und soziale Entwicklung haben.

Mit technischen Hörhilfen allein ist es nicht getan. Eine rechtzeitige und zielgenaue Förderung ist wichtig – in allen Lebens- und Lernbereichen.

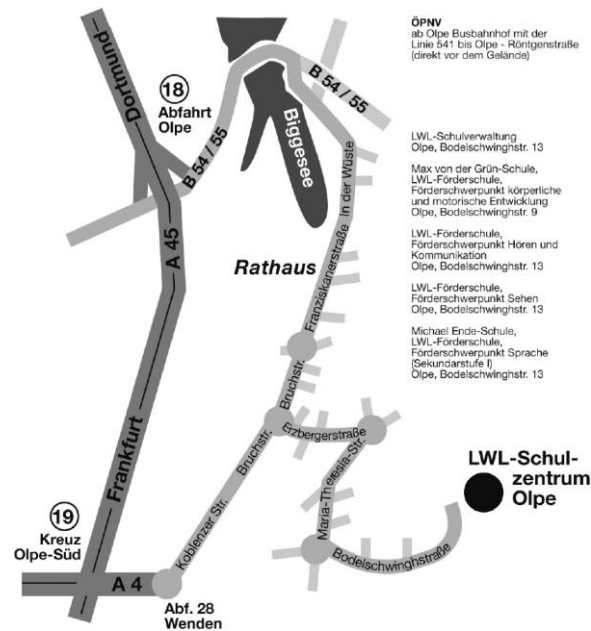


## Kontakt

LWL-Pädagogisch-Audiologische  
Beratungsstelle  
Bodelschwinghstr. 13  
57462 Olpe  
Telefon 02761/920226  
Fax 02761/920160  
Mail:pab-olpe@lwl.org

[www.lwl-foerderschule-hoeren-olpe.de](http://www.lwl-foerderschule-hoeren-olpe.de)

## Anfahrt



SonderpädagogInnen stehen zur Verfügung  
als AnsprechpartnerInnen für

- Beratung von Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und allen anderen an der Förderung Hörgeschädigter Beteiligter
- Audiometrie
- psychometrische Testverfahren
- AVWS-Diagnostik
- Fortbildungen für interessierte Personenkreise
- technische Beratung
- Informationsmaterial
- Beratung Gemeinsames Lernen / Inklusion

## Die Beratungsstelle

Sie haben den Eindruck, dass

- Ihr Kind nicht immer auf Geräusche reagiert
- Ihr Kind nur wenig oder undeutlich spricht
- Ihr Kind manchmal einfach nicht hören „will“
- Ihr Kind Schwierigkeiten in der Schule hat, weil es vielleicht nicht alles hört

Oder Sie waren bei einem HNO-Arzt oder in einer Klinik, und bei Ihrem Kind wurde eine Beeinträchtigung des Hörvermögens festgestellt. In diesem Fall können wir:

- das Hörvermögen Ihres Kindes testen
- Sie über verschiedene technische Hilfen beraten
- Sie beraten, wie Ihr Kind hören lernen kann
- Sie in der täglichen Kommunikation mit Ihrem Kind unterstützen
- Sie bei der Suche nach einem geeigneten Kindergarten beraten
- Sie bei der Wahl einer geeigneten Schule beraten und bei auftretenden Schwierigkeiten in der Schule beraten

Unser Angebot ist kostenlos. Um alle Chancen für Ihr Kind zu nutzen, melden Sie sich bei uns und vereinbaren einen Termin mit uns. Je früher die Förderung beginnt, desto erfolgreicher wird sie sein.

## Die Frühförderung

Die pädagogische Frühförderung ist kostenlos. Sie benötigen keine Überweisung Ihres Kinderarztes. Wenn Sie zu uns kommen, bedeutet das nicht, dass Ihr Kind später auch in die LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation gehen wird. Wir bieten Ihnen im Rahmen der Frühförderung Hilfe und Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Kindergarten und der geeigneten Schule. Wir organisieren Elterntreffs und Spielnachmittage, wo Sie sich mit anderen Eltern austauschen können und wertvolle Tipps und Informationen zur Förderung Ihres Kindes erhalten.



Wenn Ihr Kind *jünger als 3 Jahre* alt ist, findet die Frühförderung bei Ihnen zu Hause statt.

Wenn Ihr Kind *zwischen 3 und 6 Jahren* alt ist und einen Kindergarten besucht, findet die Frühförderung im Kindergarten statt und die ErzieherInnen werden beraten, wie Ihr Kind optimal gefördert werden kann. Für Vorschulkinder bieten wir ein wöchentliches Schultraining in unserer Schule zur optimalen Vorbereitung auf die Einschulung an der Grundschule an.

## Die geeignete Schule finden

Wenn Ihr Kind schulpflichtig wird, überlegen wir gemeinsam mit Ihnen, in welcher Schule Ihr Kind am besten gefördert werden kann. Wir begleiten Sie auch in verschiedene Schulen, um dort zu beraten.

Wenn Ihr Kind eine Allgemeine Schule besuchen wird, beraten wir dort die LehrerInnen. Sie können dann GL (Gemeinsames Lernen) beantragen und Ihr Kind wird wöchentlich durch einen Lehrer/eine Lehrerin der LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation besucht und unterstützt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in unserem Flyer zum GL oder auf unserer homepage.

Sollte Ihr Kind trotz aller Unterstützungsmöglichkeiten mit der „Hörsituation“ an der Allgemeinen Schule nicht zu Recht kommen, besteht die Möglichkeit die LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in Olpe zu besuchen. Die Kinder werden dort in speziell ausgestatteten Räumen, welche auf die Bedürfnisse Hörgeschädigter zugeschnitten sind, in Kleingruppen bis zu 14 Schülern unterrichtet. Neben der Vermittlung der Bildungsinhalte der Grund- und Hauptschule (Arbeit nach den Lehrplänen der allgemeinen Schulen) steht die Förderung der Kommunikationsfähigkeit Ihres Kindes immer im Mittelpunkt.